

**BESCHLUSS DER KOMMISSION**

vom 5. Februar 1999

**über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 1998 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 458)*

(1999/185/EG, EGKS, Euratom)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68<sup>(1)</sup> und zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2762/98<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X des Statuts,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 1945/98 des Rates<sup>(3)</sup> sind in Anwendung des Artikels 13 Unterabsatz 1 des Anhangs X zum Statut die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt worden, die ab dem 1. Januar 1998 auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind.

Im Laufe der letzten Monate hat die Kommission diese Berichtigungskoeffizienten<sup>(4)</sup> gemäß Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X zum Statut verschiedentlich angepaßt.

Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sollten mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 1998 angepaßt werden, da gemäß den der Kommissi-

on zur Verfügung stehenden statistischen Angaben, die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfaßte Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

*Einziges Artikel*

Mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 1998 werden die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind, entsprechend dem Anhang angepaßt.

Die Berechnung dieser Dienstbezüge erfolgt auf der Grundlage der Wechselkurse, die zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften in dem Monat vor dem in Unterabsatz 1 genannten Zeitpunkt herangezogen worden sind.

Brüssel, den 5. Februar 1999

*Für die Kommission*

Hans VAN DEN BROEK

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 346 vom 22. 12. 1998, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 253 vom 15. 9. 1998, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. L 194 vom 10. 7. 1998, S. 47.

## ANHANG

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten März 1998
Indonesien	18,67
Kasachstan	102,79
Rumänien	66,19
Simbabwe	35,69
Türkei	78,26

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten April 1998
Albanien	96,54
Ghana	40,71
Indonesien	34,93
Kolumbien	79,55
Venezuela	87,59

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Mai 1998
Indonesien	42,46
Malawi	33,53
Rumänien	69,40
Sambia	68,24
Simbabwe	46,65
Suriname	76,97
Türkei	77,47

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Juni 1998
Angola	110,43
Benin	81,94
Fidschi	62,59
Guinea-Bissau	87,70
Indien	47,99
Indonesien	52,37
Papua-Neuguinea	78,43
Tschad	94,01
Türkei	77,59
Venezuela	89,28